

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erhebung einer onkologisch orientierten Anamnese inkl. der Außen- und Fremdanamnese unter besonderer Berücksichtigung der bis dato durchgeführten bzw. geplanten onkologischen Therapie (Chirurgie, systemische Therapie,...)	☐
2. Lebensstilanamnese	☐
3. Familienanamnese	☐
4. Medikamentenanamnese	☐
5. Identifizieren von Risikoverhalten und gefährlichem Lebensstil	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken	
6. Klinisch-physikalischer Status	☐
7. EKG	☐
8. Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen	☐
9. Beurteilen von Patient:innen bzgl. der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADLs)	☐
10. Feststellen des Todes (in einer Lehrsituation)	☐
Durchführung von Routinefertigkeiten	
11. Rezept ausstellen	☐
12. Blutabnahme/Venenpunktion	☐
13. Setzen einer peripheren Venenverweilkanüle	☐
14. Verabreichung einer sc-Injektion	☐
15. Verabreichung einer iv-Injektion	☐
16. Setzen einer Magensonde	☐
17. Setzen eines Harnblasenkatheters	☐
18. Korrekte Abnahme von Blutkulturen	☐
19. Interpretation eines Antibiotogramms	☐
20. Interpretation eines Harnkulturbefundes	☐
21. Interpretation eines EKGs	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

Therapeutische Maßnahmen

22. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz medikamentös-onkologischer Therapeutika	☐
23. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz einer onkologischen Supportivtherapie	☐
24. Stellen der Indikation, Dosierung und Nebenwirkungsprofil der Strahlentherapie und deren Anwendung bzw. Behandlung im Rahmen spezifischer Tumorentitäten und Bestrahlungsareale	☐
25. Durchführen von Behandlungsmaßnahmen bei Schmerzen, in der Palliativbetreuung und am Lebensende	☐
26. Durchführen von Behandlungsmaßnahmen im Rahmen spezifisch radioonkologischer Nebenwirkungen	☐
27. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie	☐
28. Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz der oralen Antikoagulation	☐
29. Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen	☐
30. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	☐
31. Durchführung der Bestrahlungsplanung incl. Planungs-CT und Simulation	☐
32. Überprüfen von Simulations-/Verifikationsaufnahmen	☐
33. Stellen der Indikation radioonkologischer Spezialtechniken wie z.B. Ganzkörperbestrahlung, Hochpräzisionsbestrahlungen, bildgestützte Bestrahlung	☐

Kommunikation mit Patient:innen/Team

34. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	☐
35. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen	☐
36. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	☐
37. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörigen (simulierte Situation)	☐
38. Zusammenfassung der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans einer:ines Patient:in	☐
39. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	☐
40. Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe	☐
41. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	☐
42. Kommunizieren und professionelles Verhalten mit geriatrischen Patient:innen	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

43. Beraten und Unterstützen von Patient:innen (Empowerment)	☐
44. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	☐
45. Zurückhaltendes Vorgehen bei Patient:innen mit selbstlimitierenden Erkrankungen	☐
46. Besprechung von Diagnosen / Prognosen mit Patient:innen	☐
47. Teilnahme an Gesprächen mit Angehörigen	☐
48. Beteiligung am Entlassungsmanagement	☐
49. Teilnahme an fachbezogenen Besprechungen, Fortbildungen und Tumorboards	☐
Dokumentation	
50. Erstellen von Entlassungs-/Begleitschreiben	☐
51. Ausfüllen eines Totenscheins bzw. Anfordern einer Obduktion (simulierte Situation)	☐
52. Codieren der Diagnosen	☐
53. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines	☐
54. Anwenden der rechtlichen Vorgaben (Ärztegesetz, KA-AZG,...)	☐
55. Dokumentation in der Patientenakte / Dekurs / Anamneseblatt / Statusblatt	☐
56. Informationsabfrage im KH-Informationssystem / AKIM	☐
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	